



G 1552

HERBST

Sprayertest 2000

Elektronischer Prüfstand zur Messung der Horizontalverteilung bei Feldspritzen.



**das derzeit einzige,
in allen Komponenten
geprüfte und JKI anerkannte
Verteilungsmesssystem in Europa!**

mit W-Lan Technik

Die herausragenden Vorteile des Sprayertest 2000:

- 2 Meter Arbeitsbreite - ideal für sehr große Spritzgestänge
- Ultraschallmessung von Oben ermöglicht das Prüfen auch mit **verschmutzter Prüfflüssigkeit**.
- Edelstahlaufbau mit robusten Ablassventilen gewährleistet langlebigen, störungssicheren Betrieb.
- Spezieller Messglaszulauf erlaubt sicheres Prüfen von **Injektordüsen**.
- **Online-Funkübertragung** mit W-Lan Technik zum PC - die Messung kann am Bildschirm mitverfolgt und bei Bedarf unterbrochen werden. Ein schadhafter Sektor kann vom PC per Mouseclick nochmals angefahren und nachgemessen werden. Dies erlaubt zeitsparendes, **rationelles Prüfen**.
- **Durch W-Lan Technik höhere Rechnerleistung und schnellere Prüfarbeit (keine Analog-Umwandlungen mehr nötig)**
- Digitale Fahrsteuerung mit elektronischer Bremse ermöglicht schnellere Fahrt zu Messpositionen
- Leichtverständliche Windowssoftware mit Kundendatenbank und Protokollerstellung.
- Ausdruck des **JKI-Protokolls**, kein Ausfüllen von Hand.
- Als Hilfetext hinterlegte Prüfvorschriften zu allen Prüfpunkten.
- Datenlisten für häufige Formularpunkte befreien den Monteur von großer Schreibearbeit.
- **Automatische Ausstoßmengenerkennung ermöglicht schnelles Prüfen auch bei sehr kleinen Düsendrößen**
- Für Festeinbau in Hallenboden oder auf mobilen Schienensystem einsetzbar
- Zu allen Sprayertest 1000 Schienensystemen kompatibel
- Netzwerkfähig, kann mit mehreren Sprayertestsystemen auf eine gemeinsame Datenbank arbeiten

Die Leistungsmerkmale der Prüfstandsoftware

The screenshot shows the DWFB software interface. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Extras', 'Tools', and 'Info'. Below it is a 'Suche' (Search) window with the following fields: 'Nachname:' (Last Name), 'Vorname:' (First Name), 'PLZ:' (Postal Code), 'Ort:' (Location), and 'KundenNr.:' (Customer Number). There are also 'Search' and 'Neue Suche' (New Search) buttons. Below the search fields are two tables. The first table has columns: Name, Vorname, PLZ, Strasse, and LKZ. The second table has columns: Prib. Nr., Spritze, Traktor 1, Prüfer, and Anlegedatum.

Name	Vorname	PLZ	Strasse	LKZ
Gerstacker	Erich	91241	Walledorf 2	
Gerstacker	Hans-Walter	91235	Höllas	
Gerstacker	Hans-Walter	91235	Höllas	
Gnahn	Ernst	92275	Oberachtel	
Golfanlage Königstei	0	92281	Namsreuth 7	

Prib. Nr.	Spritze	Traktor 1	Prüfer	Anlegedatum
04/94 99/00003	Rau	Fendt 380 GT	Herbst	
04/94/01-2003-94	Rau	Fendt 380 GT	Herbst	2003 04 28 14:08
04/94 01/00017	Rau	Fendt 380 GT	Herbst	

Die Software ist ein Windows-Programm und ist mit Betriebssystemen ab Windows 98 lauffähig. Alle Funktionen sind auf dem Bildschirm als Tasten dargestellt und mit ihrer Aufgabe beschriftet. Sie können mit Mouse oder Tastatur bedient werden. Spezielle Computerkenntnisse sind für die Bedienung nicht erforderlich.

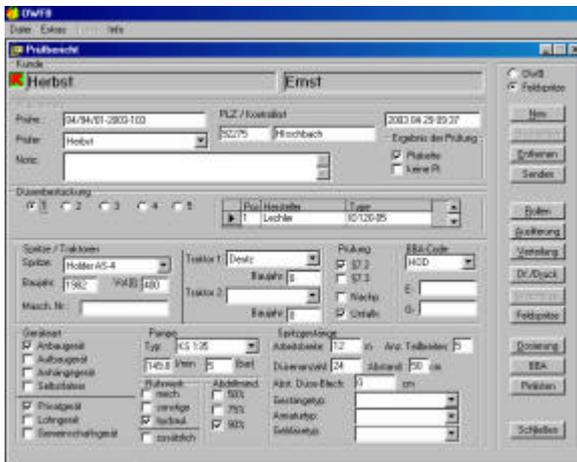
Nach Aufruf einer **Prüfstelle** und der Eingabe des **Passwortes** erscheint der darin abgelegte Kundenstamm.

Hier kann nun der Kunde aus der angezeigten Liste direkt, oder durch Eingeben des Namens und weiterer Suchkriterien ausgewählt werden.

Im unteren Teil des Fensters werden die vorhandenen Prüfberichte des gewählten Kunden angezeigt.

Das Erfassen von Neukunden oder die Pflege des Kundenstammes erfolgt im Programmteil Kunden.

Mit der Taste „Bericht“ gelangt man zu vorhandenen Berichten oder legt neue Prüfberichte an.



Bei der Querverteilungsprüfung mit dem **Sprayertest 2000** erstellen Sie während der Messung das **Amtliche Prüfprotokoll**.

Je Maschine sind bis zu 5 Düsensätze speicherbar, die dann im Messteil des Programms geprüft werden. Die Ergebnisse der Querverteilungsmessungen werden dabei automatisch in das Prüfprotokoll eingetragen und können nicht verändert werden.

Wiederkehrende Angaben wie Spritzen, Pumpen, Düsen usw. werden in Vorschlagslisten gespeichert und können per Mouseclick eingetragen werden. Der Prüfer wird dadurch von Schreibearbeit entlastet.

Selbstverständlich sind bei allen Kontrollmerkmalen die Anforderungen als Hilfetexte hinterlegt.

Die **JKI Protokolle** werden in gewünschter Anzahl **auf normales Papier** ausgedruckt.

Die Software ist modular aufgebaut. Mit jedem Prüfstand aus unserem Hause wird ein entsprechendes Modul geliefert. Es sind somit **alle Prüfstandtypen** aus einem Kundenstamm heraus **bedienbar**.

Die Verbindung von Messwagen und PC ist online per Funk!!

Durch die Eingabe der Arbeitsbreite im Prüfprotokoll wird der Messwagen auf der Schiene positioniert. Steht der Prüfling nicht mittig zu den ausgelegten Schienen, kann der vorgeschlagene Startpunkt vom PC aus geändert werden.



Kein Hin- und Herlaufen oder Positionieren von Hand nötig.

Nach **Mess. Start** am PC fährt der Wagen funkgesteuert die Messstrecke ab.

Sie können den Aufbau des Diagramms während der Messung am Bildschirm **direkt** mitverfolgen.

Bei Erkennen eines Düsenmangels kann die Messung jederzeit unterbrochen und nach Mangelbeseitigung fortgeführt werden.

Die für die Berechnung wichtige Temperatur wird im Wagen gemessen und mit den Wassermengen der Messgläser zum PC gesendet. Auch die Batteriespannung bekommt der Prüfer online auf den Bildschirm.

Der Wasserausstoß in L/min pro Düse und gesamt wird von Beginn der Messung an auf dem Bildschirm angezeigt. Ein im Feldspritzgerät eingebauter Durchflussmesser kann somit leicht kontrolliert werden.

Eine spezielle Anordnung der Sensoren im Wagen erlaubt auch ein Prüfen mit verschmutztem,

schäumendem oder mit Frostschutz versetztem Wasser.

Das Prüfen von luftunterstützten Düsen stellt ebenfalls kein Problem dar, da die Luft vor Erreichen der Messzellen abgeschieden wird.

Auf Unebenheiten im Boden braucht nicht geachtet werden, da der Wagen auf drei Rollen immer zuverlässig fährt.

Die Entleerung der Messzylinder erfolgt mit Kugelventilen und ist somit unempfindlich gegen Verschmutzung.

Durch den Eintrag der verwendeten Düse greift das System auf die hinterlegte Düsenkennlinie zu und zeigt dem Prüfer den Sollausstoß der Düse an. Somit sind am Bildschirm Soll- und Ist-Ausstoß sofort vergleichbar und Verstopfungen der Zuleitungen werden sofort erkannt.

Durch die hinterlegte Düsenkennlinie wird die benötigte Messzeit gesteuert und auch bei sehr kleinen Düsengrößen eine kurze Messzeit erreicht. Das bedeutet: die Messzylinder müssen nicht immer ganz gefüllt werden.

Für jeden gemessenen Düsensatz kann ein eigenes Verteilungsdiagramm ausgedruckt werden. Dabei kann die gewünschte Aufwandmenge in L/ha angegeben werden und die zu fahrende Geschwindigkeit wird berechnet.

Druck: 3 bar
Geschw.: 7.8 km/h
Menge: 400 l/ha

Drucken
Schließen

Genauso kann die Fahrgeschwindigkeit eingegeben werden und die Ausbringungsmenge wird dann berechnet. Diese Ergebnisse werden mit jedem Düsensatz ausgedruckt.

Der Landwirt erhält damit eine **wertvolle Dosierhilfe für jeden Düsensatz.**

Für Gerätehersteller sind Festeinbauten in den Hallenboden, Netzwerklösungen und mehrsprachige Softwarelösungen lieferbar. Dabei kann die Ausdruckssprache unabhängig von der Bedienoberfläche gewählt werden.



Für Hersteller und Importeure ist eine erweiterte Pinlistensoftware zur vollständigen Datenerfassung und Archivierung aller Gerätekomponenten lieferbar. Diese Software ist eine Ergänzung zu Produktionsplanungen und ermöglicht eine lückenlose Dokumentation für die Qualitätssicherung.



Herstellung und Vertrieb
Ernst Herbst Prüftechnik e.K.
Ernst Herbst
Unterachtel 14 + 16
D- 92275 Hirschbach

Tel.: 0049 (0) 9665 91540

Fax: 0049 (0) 9665 915418

Email: Ernst.Herbst@herbst-pflanzenschutztechnik.de

Webpage: <http://www.herbst-pflanzenschutztechnik.de>